

# Frühling (Gedicht)

Paul Scheerbart

Gedichte

ngg\_shortcode\_0\_placeholder

---

## Frühling

Das soll mein feinsten Frühling sein!  
Es leuchten tausend Sonnen,  
Und hinter den Bergen  
Wogen die Meere des ewigen Sommers.  
Ich komme noch hin.  
Ich komme mit Welten  
Und lache gewaltig.  
Die Berge sind hoch,  
Aber rüber komm ich doch.  
Tausend Sonnen beleuchten  
Den wilden höckrigen Pfad.  
Das soll mein feinsten Frühling sein.  
Das Sonnenlicht macht Alles rein.  
Alte, alte Wunderwelt!

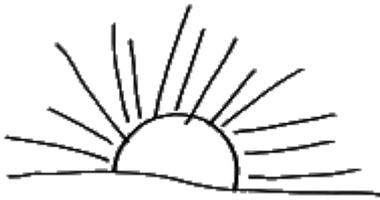
Index: [Gedichte](#)

---

alle Texte von [Paul Scheerbart](#) – ein *fognin* Projekt – bitte unterstützen:

Bitte helfe mit diese Seite zu erhalten:





bitte anklicken



[Dieses Werk von fognin](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung – Nicht-kommerziell – Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#). Weitere Infos über diese Lizenz können Sie unter [hier](#) erhalten